Anlage zur Vorlage
30/0332/2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratsmitglieder,

für die nächste Ratssitzung reiche ich hiermit folgenden Tagesordnungspunkt ein:

TOP Straßennamen in den Ortsteilen Groß Gusborn und Quickborn

Folgende zwei Begründungen stelle ich vorweg:

1.) Bernhard Riemann (1826 bis 1866) war ein weltbekannter Mathematik- und Naturwissenschaftler. Auch aktuell ist sein Name an Schulen, Universitäten, in der Wissenschaft und auch im Alltag präsent. Die Riemannsche Vermutung gibt der Menschheit weiterhin Rätsel auf – ähnlich, wie Einsteins Relativitätstheorie. Im Jahr 2000 wurde sie in die Liste der sieben Millenium-Probleme der Mathematik aufgenommen. Wer die Riemannsche Vermutung wissenschaftlich belegen kann, erhält 1 Million US-$.

Erst Weihnachten 2020 gab es in der Damnatzer Kirche eine Ausstellung zu Kunst und Primzahlen, die maßgeblich auf Aussagen von Bernhard Riemann basierte.

Bernhard Riemann wurde in Breselenz geboren und er ist etwa ab 1831 in Quickborn aufgewachsen. Sein Vater Walter Riemann lebte bis 1855 als Pastor in Quickborn. Bis zu diesem Datum besuchte der Familienmensch Riemann regelmäßig und gern sein „innig geliebtes Quickborn".

Viele weitere Informationen erhält man im Internet z. B. unter

https://de.wikipedia.org/wiki/Bernhard_Riemann

oder

http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/13006/1/riemann.pdf

Das Verhältnis von Bernhard Riemann zu Quickborn sollte in Erinnerung bleiben, beispielsweise durch eine Straße, die nach ihm zu benennen wäre!

2.) Robert Preuß war Schulleiter an der Gusborner Schule und 1. Vorsitzender der SSV Gusborn (1921). Weitere Auskünfte konnte ich nirgends finden – auch in der Groß Gusborner Dorfchronik konnte ich seinen Namen (außer als Straßenname) lediglich in der Beschriftung eines Gruppenbildes entdecken.

Aktuell findet man im Internet unter „Robert Preuß" fast ausschließlich eine aktiven AfD-Politiker, der sich neben seiner Landratskandidatur in Gifhorn auch durch seine Eigenschaft als 2. Vorsitzender des Gifhorner AfD-Kreisverbandes negativ hervortut. Preuß ist sozialpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion und Vizesprecher des Landesfachausschusses Familie der AfD.

Dieser Herr Preuß ist kein Unbeschriebenes Blatt und keinesfalls nur ein Mitläufer.

Den Namen Robert Preuß können heute nur sehr wenige mit einem Lehrer aus Gusborn verbinden. Weitere Einzelheiten dazu sind kaum bekannt. Warum ist es wichtig, dass eine Gusborner Straße

seinen Namen trägt?
Befasst sich also jemand mit der Herkunft dieses Straßennamens, so wird er zwangsläufig auf einen Parteigänger der rechtspopulistischen, rechtsextremen AfD stoßen.

Kann Gusborn diesen Zustand hinnehmen, oder sollten wir lieber dringend Abhilfe schaffen?

Schulen Tragen oft Namen von Astrid Lindgren, Michael Ende, Erich Kästner, Sibylla Merian oder James Krüss, deren Werke wir alle kennen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie großen, positiven Einfluss auf Kinder und Jugendliche haben. Sie vermitteln Hoffnung auf eine Zukunft, hinterfragen Althergebrachtes und sie regen Fantasie und kritisches Denken an. Und dadurch fordern sie dazu auf, sich an der Gestaltung der Welt zu beteiligen.
Diese Werte müssen auch in Schulen vermittelt werden, denn ohne eine engagierte, fordernde und auch rebellische Jugend würden wir noch im Mittelalter verharren.

Auf den Namen der Grundschule haben wir wenig Einfluss.
Den Straßennamen an der Grundschule können wir gestalten.

Sollten wir uns nicht fragen, welche Person der Gegenwart besonders großen Einfluss auf die Gestaltung der Welt nimmt? Und mit welcher Person sich vielleicht auch Kinder identifizieren können? Welches Thema wird kommende Generationen besonders betreffen oder belasten?
An welcher Person können sich Kinder und Jugendliche orientieren? Bei wem sehen sie Mut, Beharrlichkeit und gesellschaftliches Engagement? Bei wem finden sie soziale Verantwortung und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt?

Drängt sich einem der Name Greta Thunberg als Straßenname nicht geradezu auf?

Greta ist keine Eintagsfliege! Sollte es in hundert Jahren noch Menschen geben, werden sie den Namen Greta Thunberg kennen. Greta erhielt einen Nobelpreis und ihre Aussagen werden komplett vom Weltklimarat untermauert.

Eine Greta Thunberg Straße in Gusborn würde stets einen verantwortungsvollen Umgang mit der Welt anmahnen.

Bernhard Riemann und Greta Thunberg - zwei Menschen, die die Welt verändert haben!

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anträge:

1.) **Der Verbindungsweg zwischen Totenweg und Am Mühlenberg im Ortsteil Quickborn soll den Namen „Bernhard Riemann Weg" erhalten. Eine Beschilderung ist kurzfristig aufzustellen.**

2.) **Die bisherige Straße Robert-Preuß-Weg in Groß Gusborn soll den Namen „Greta Thunberg Straße" erhalten. Zwei Straßenschilder sind kurzfristig auszutauschen.**

Mit freundlichen Grüßen
Wilhelm Struck